

— [Ein geheimnisvoller Fund.] Unter dieser Ueberchrift berichtet die "Meter Zig" was folgt: Im Jahre 1888 ist zu Montclair in 28 Jahre alte Reichensfelder Tochter Katharina Groß geboren und herabigt worden. Ihrer Mutter, die nach dem Tode der Tochter auch noch den Verlust des Mannes zu beklagen hatte, ist kürzlich mitgeteilt worden, daß das Grab ihrer Tochter frisch belegt worden ist. Bei der dieser Tage vorgenommenen Aufsuchung fand man in nicht allzugroßer Tiefe einen vorchriftsmäßig verfertigten und etwas eingedrückten Metallring, der auf bis jetzt unangehörte Weise und vor unbestimmter Zeit in dieses Grab verschutt worden ist. Bei der gerichtlich vorgenommenen Öffnung des Sarges fand man einen weiblichen Leichnam darin eingeschlagen, bei dem die abgetrennten Haare neben dem Sarge lagen. Die Leiche, insbesondere mit langen blonden Haaren, in denen ein Kamm steckend, verfiel dem Kopf war ebenso wie die Kleidungsstücke noch sehr gut erhalten. Die gerichtliche wie ärztliche Untersuchung ist eingeleitet. Vielleicht hängt mit dieser heimlichen Begrabung die von der Wittve Groß vor nunmehr 7 bis 8 Jahren gemachte Entdeckung zusammen, daß sich an dem Grabkreuze der verstorbenen Tochter Katharina ein fremder Kranz befand.

— [Feuer im Postwagen.] In der Nacht vom 10. zum 11. November hatte in dem Postwagen des zentralen Petersburg und Moskwa verkehrenden Postzuges ein Brand stattgefunden, bei welchem nach den umlaufenden Gerichten Wertgegenstände im Betrage von 7 Millionen verbrannt sein sollen. Hierzu teilt die Oberverwaltung der russischen Posten und Telegraphen mit, das Feuer sei durch Selbstentzündung des Inhalts einiger aus dem Ausland kommenden Sendungen entstanden. Verbrannt wurden 437 internationale Pakete, 11 Säcke, darunter 2 mit Zeitungen und 9 mit Korrespondenzen, 3 Ballen mit Paketen, 1 Ballen mit Zeitungen und außerdem 13 Postfässer,

deren Inhalt, Wertpapiere und Kreditbills zum größten Teil unversehrt blieben. Dem Feuer beschädigt wurden 50 Postfässer, der Inhalt derselben blieb unversehrt. 52 Postfässer und 28 Säcke wurden durchgefäßt.

Der Postverkehr mit dem fernen Osten über Sibirien geht allmählich und regelmäßig von Statten. Die Kartenrückläufe von den kaukasischen Postanstalten in Peking, Tientsin, Tschifu und Schifu treffen meist 21 Tage nach der Abendung bei der Bahnpost Alexandrowa-Berlin ein. Wie die "Deutsche Post" vom 28. Okt. hört, war das deutsche Postamt in Schanghai unter allen dort bestehenden Postämtern die erste, die den Weg über Sibirien zur Beförderung der Post nach Europa zur Verfügung gestellt hat. Die Bekanntmachung des Postamtes wurde von den in Schanghai ansässigen Deutschen freudig begrüßt und gab den Deutschen Vereinigung Anlass zu einem Dankfestschreiben an den Leiter des deutschen Postwesens in Schanghai, Postrat Buch. Auch vom fremdlandförmigen (französischen und englischen) Zeitungen wurde das schnelle Vorgehen der deutschen Post begrüßt und das Bedauern ausgesprochen, daß sich die Post des eigenen Landes von der deutschen wieder mal habe überflügeln lassen.

— [Wenn sie tocht.] Zenger Ehemann (in die Rüge tretend): „Nun, wie sind die Knobel geraten?“ Frau (jährend): „Die Fassung ist richtig!“ (Auf. W.). — [Zwischen zwei Uebeln.] Bei dem schlechten Wetter können Sie doch nicht fortgehen? „Sie können ruhig bei uns zu Tisch bleiben.“ „Nein, nein, ich danke. So schlecht ist das Wetter denn doch nicht.“

Wer statt des teureren,

Herz und Nerven ausdehnen Tees oder Wöhnen-tafeltes den, wohlbelohnenden, samadhaften und mobilsten Ratweiners Malzaffe trinkt, der

nützt zugleich seiner Gesundheit und seinem Geldbeutel.

— Als ins innere Mark erschaltet der Beschauer das prächtige Bildnis des Kaisers Yuan Diestebater, Verbot, das in dem neuesten Heft der beliebten Familien- und Wöden-Beilage, „Im häuslichen Kreise“ zum Abdruck gelangt ist. Dieses Heft zeichnet sich wieder durch besondere Heilsfähigkeit aus, denn es bringt mehrere in dem neuesten launigen Erzählungen, Gedichten und Epigrammen einen reichhaltigen Artikel „Erinnerungen an Wilhelmshöhe und das ehemalige Königsitz „Belvedere“, von dem Kaiserin, bis jetzt wenig oder gar nicht bekannte Szenen aus deren Leben enthält. Ein neuer, mehr illustrierter Artikel „Das Aussehen der Tiere“ wird jedem Naturfreund große Freude bereiten, während den Damen diesmal neben vielen Bildern für Applikation und Schenkwort eine Reihe gezeigter wird. Der umfangreiche Werbeartikel in reicher Ausstattung und bringt den Damen eine große Freude bereiten, während den Damen diesmal neben vielen Bildern für Applikation und Schenkwort eine Reihe gezeigter wird. Der umfangreiche Werbeartikel in reicher Ausstattung und bringt den Damen eine große Freude bereiten, während den Damen diesmal neben vielen Bildern für Applikation und Schenkwort eine Reihe gezeigter wird.

Unschritten der handliche unter denen, die reichlichen Platz-Raum bieten, wird er wiederum die für den praktischen Landwirt unentbehrlichen Tabellen in erschöpfender Reichhaltigkeit auf. Sie sind zum Teil auf neue verbessert und, z. B. die Tagelohntabelle, verbessert. Daneben gibt der Kalender 10 mancher beizubehaltenen Wänter und Nachrichten. Als besonders wertvoll wird der Artikel des württembergischen Landwirtsvereins über die württembergischen Landwirtschafts-Gesellschaft (F. Vater-Land). Ueber landwirtschaftliche Betriebsorganisation begibt es über. Er warnt eindringlich vor Wänter in der Wahl des Betriebsführers und bringt den Nachweis, daß die Rentabilität landwirtschaftlicher Betriebe hauptsächlich in der zweckmäßigen Organisation des Betriebes wurzelt. Bei dem in Verhältnis zur Größe des Betriebes billigen Preise — in Betrieben-Gesellschaft gebunden M. 1.50 in Leder M. 2. — sehen wir nicht an allen Landwirten den neuen „Zornisch“ aus wärmlich zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten.

Am 23. Sonntag nach Trinitatis, den 15. November, predigen:
Borm. 8 Uhr Herr Pastor Fuhrmann.
Borm. 10 Uhr Herr Pastor Fuhrmann.
Nachm. 2 Uhr Herr Pastor Fuhrmann.
Kollekte für die deutsche evangel. Seemannsmission.
Kittschow von Sonntag, den 15. November ab, Herr Pastor Fuhrmann.
Am Fuß- und Betttag, Mittwoch, den 18. November, predigen:
Borm. 8 Uhr Herr Pastor Fuhrmann.
Borm. 10 Uhr Herr Pastor Fuhrmann.
Nachm. 2 Uhr Herr Pastor Fuhrmann.
Kollekte für den Sächsischen Vikaratsfonds.
Freitag, den 20. November kein Abendgottesdienst;
vorm. 10 Uhr Beichte und heil. Abendmahl Herr Pastor Fuhrmann.

Ständesammler Nachrichten.

Gestorben: Am 8. d. M. der Brauereiarbeiter Stanislaus Franzel von hier zwei T. Am 9. d. M. den landwirtschaftlichen Arbeiter Johann Barowski von hier 2 T.
Schicksalungen: Am 7. d. M. der Arbeiter Michael Rausch von der letzten Dienststadt Rauline Klauz beide von hier. Am 13. d. M. der Schuhmachergeselle Robert Wierdel von der letzten Schneiderin Anna Junina beide von hier.
Herrschäfte: Am 2. d. M. der Handelsmann Neumann Markus aus Carlshöhe O.S. 60 Jahre alt. Am 7. d. M. der Arbeiter Josef Sawitta von hier 45 Jahre alt.

Des Fuß- und Betttages wegen werden Inerale für die nächste Nummer des Kreisblattes bis spätestens Dienstag den 17. d. M. mittags 12 Uhr erbeten. Die Expedition des „Namslauer Kreisblattes.“

Bekanntmachung.

Die Nachtragsbeiträge der zur land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung pro 1901 und 1902 zu zahlenden Beiträge wird in der Zeit vom 10. November bis einschließlich 24. November cr. in unserer Geschäftsnummer zur Einsicht ausliegen. Einsprüche gegen die Beitragsberechnung können unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung innerhalb 2 Wochen nach Ablauf der Auslieferung beim Kreisamtsbüro hier selbst erhoben werden.

Namslau, den 7. November 1903.

Der Magistrat. Schulz.

Von den Unterzeichneten werden für die am Montag, den 16. November cr., in Stadtverordneten-Sitzungsaal stattfindenden Wahlen den gebräuteten Mitbürgern als

Stadtverordnete

in Vorschlag gebracht und empfohlen:

In der III. Abteilung

(Wahlzeit von 8 bis 10^{1/2} Uhr vormittag):

- Herr Seifensabrikant Weiß.
- „ Sattlermeister Pelikan.
- „ Fleischermeister H. Weber.

In der II. Abteilung

(Wahlzeit von 10^{1/2} bis 12 Uhr vormittag):

- Herr Kaufmann E. Kriede.
- „ Buchdruckereibesitzer Dpitz.
- „ Kaufmann Weichmann.

Bank. H. Kofowiz. Kruber. Köhrich. Roth. Roth. Zedde.

Zu der nach Beschluß des Vorstandes und Aufsichtsrates Sonntag, den 15. November cr., nachm. 4 Uhr in Spätlich's Brauerei stattfindenden

General-Versammlung

werden unsere Mitglieder hiernit ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- Wahl des Kontrolleure, da die Amtsperiode des derzeitigen Kontrolleure am 31. Dezember 1903 abläuft.
- Wahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern, da die Herren Kantor Plojst, Brauereibesitzer Spätlich und Schloßermeister Krater turnusmäßig alt. 1903 ausscheiden.
- Mitteilung des Beschlusses über die seitens des Verbandsrevisors Herrn Oskar Hoffmüller aus Breslau vom 23. September d. J. abgepaltenen Revision unseres Vereines. Namslau, den 4. November 1903.

Vorschuß-Verein zu Namslau, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

(Reg.) W. Plochke, Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Gesucht auf ein Grundstück 10000 Mark Offerten an die Expedition dieses Blattes.

Zu dem am Sonntag, den 15. d. M. bei mir stattfindenden Kirmes-Kränzchen ladet freundlichst ein R. Kleiner, Gastwirt in Domzig.

Zum Hafen-Abendbrot ladet auf heute, Sonnabend, ergebenst ein Schwantel.

Bekanntmachung.

Ein Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie am Gutswege von der Kreisstraße Namslau-Jahobsdorf bis zum Gute Kriclau liegt bei dem Vorstand in Namslau aus. Breslau I, 8. November 1903.

Kaiserliche Ober-Postdirektion. Neumann.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 14. November cr., nachm. 2 Uhr, werde ich in Winkowst ein Billard mit Zubehör meistbietend gegen Barzahlung versteigern. Sammelort der Bieter in der Brauerei daselbst. Namslau, den 13. November 1903. Herrmann, Gerichtsvollzieher in Namslau.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 14. November cr., nachmittags 4 Uhr, versteigere ich in meinem Auktionslokal (Gerichtsgebäude) hier selbst 1 dunkles Berkow, 1 Schreibsekretär, 1 Sofa, 1 Hobeibant, 20 Bretter und 4 vierkantige Hölzer. Streubel, Gerichtsvollzieher.

Türkische 400 Fres. Lose

sind behuts Abstempelung und Abtrennung der Couponbogen einzuzeichnen, wofür Frs. 2.00 = Mk. 1.60 vergütet werden. Um baldige Zustellung obiger Lose zur kostenfreien Besorgung ersucht S. Bielschowsky, Bankgeschäft.

Volksbildungs-Verein.

Sonnabend den 14. November, 8 Uhr abends, im Grimm'schen Saale Theater-Aufführung der Ritter'schen Gesellschaft: „Mit Vergnügen.“ Nachher Tanz.

Zum Tanzkränzchen

auf Sonnabend, den 15. d. M., ladet ergebenst ein Ernst Kaschner, Gansvorwerk.

Theater in Namslau.

Im Saale des Herrn Grimm. Sonntag den 15. November cr.: Großer Lacherfolg! Neu! Neu! Neu! Das Opferlamm. Schwant in 3 Akten von Oskar Wallther und Leo Stein.

Preise der Plätze.

Im Vorverkauf ist Fr. Kaufm. Wornor und in der Konditorei des Herrn Koschwitz: Sperrig 1.25 M., I. Platz 75 Pf., II. Platz 50 Pf. — An der Abendkasse: Sperrig 1.50 M., I. Platz 1 M., II. Platz 60 Pf., Stehplatz 50 Pf., Gallerie 30 Pf.

Abonnement-Billets

sind in Herrn Grimm's Hotel zu haben: 1 Duzend Sperrig 12. M., 1/2 „ „ I. Platz 6.50 „ 1 „ „ I. Platz 7.50 „ 1/2 „ „ 4. „ M. Ritter, Direktor.

Zur Einweihung

morgen, Sonntag den 15. d. M., verbunden mit Wurst-, Gänse- und Hasen-Abendbrot, darauf Tanz, ladet freundlichst ein A. Nowak in Giesdorf.

Zu dem am Sonnabend, den 14. d. M., stattfindenden

Kirmes-Kränzchen ladet ergebenst ein Kühnel, Gastwirt in Stimmelnwig.

Zum Schweinschlachten Dienstag den 17. d. M. ladet ergebenst ein Alois Lang, Freitag von 9 Uhr ab Weltwurf u. Weißfleisch, Abends Wurstabendbrot.

Masok's Etablissement. Morgen Anfang Tanz-Vergnügen. Anfang 4 Uhr. Nachm. 8 Uhr.

Dankagung.
Für die vielen Beweise der Teilnahme sowie für die schönen Kranzspenden bei der Beerdigung unseres geliebten Mannes und Vaters sagen wir hiermit herzlichsten Dank. Aufrichtigen Dank auch dem Herrn Fürstbischof, Kommissarius Reimann für seine Trostsworte am Grabe.
Rosina Gawlitza nebst Kinder.

Zum Totenfeste
empfiehlt
fertige Kränze
W. Blaser,
Kunst- und Handlungsgärtner,
Krautenerstraße Nr. 9.

Zu Sonntag
empfiehlt:
Mannenkuchen u. Spritzkuchen,
Bismarckkeife,
Praliné-Corte,
Prinz-Regenten-Corte,
Kaffee-Crème-Corte,
sowie verschiedene
andere feine Torten und Gebäck
R. Koschwitz'
Konditorei.

Große Auswahl aller Arten
Herren- und Knaben-
Wintersachen
sowie wollene
Senden u. Unterhosen
empfiehlt zu billigen Preisen
Otto Thusa,
Garderoben-Geschäft,
Klosterstraße 35.

Thees
neuer Ernte, von ganz besonders schönem Geschmack, Aroma und Ausgiebigkeit das Pfund von 2-4 Mk.
Cacaopulver,
leichtlöslich, vorzüglich schmeckend, zu Preisen von 1,60-2,40 Mk. per Pfund.
Bruchchokolade,
feine Speisechokoladen.
Oscar Tietze,
Germania-Drogerie.

Geschchnittenes, kiefernes
Schreiner- und
Glaser- Holz
billig abzugeben. Anfragen erbeten unter Chiffre
G. H. 53
Gebr. Kimmelsbach,
Freiburg (Baden).

Brenn-Spiritus
Marke „Herold“
90prozentig, à Liter 25 Pfg.,
empfiehlt
Carl Grimm
Sofenzollern-Drogerie.

Die im § 49 des Kassentatuts vorgeschriebene **ordentliche General-Versammlung** findet **Sonnabend den 21. November cr., abends 8 Uhr, im Hotel des Herrn Lorenz (Vorberzimmer)** statt.
Tagesordnung:
1. Wahl von 2 Vorstandsmittgliedern pro 1904 und 1905 anstelle der auscheidenden Herren Drechsler und Binkler seitens der Arbeitgeber.
2. Wahl von 3 Vorstandsmittgliedern pro 1904 und 1905 anstelle der auscheidenden Herren Walter, Bernuske und Ollet seitens der Arbeitnehmer.
3. Vorlegung und Debatte der geprüften Rechnung für das Vorjahr.
4. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
5. Aenderung einiger Vorschriften des Kassentatuts gemäß der Novelle zum Krankenversicherungs-gesetz vom 25. Mai cr. bezüglich der vorgeschriebenen Ausdehnung der Kasseneleistungen und demzufolge Erhöhung der Mitgliederbeiträge.
6. Definitive Genehmigung der Vorstandsbeschlüsse bezüglich der Befolgung des Kassentatuts und des Rechnungsführers.
Stimmrechtlich sind Kassennmitglieder, welche großjährig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind, sowie diejenigen Arbeitgeber, welche für Kassennmitglieder Beiträge aus eigenen Mitteln zu leisten haben.
Namslau, den 13. November 1903.
Der Vorstand der Ortskrankenkasse
der vereinigten Handwerker.

Zuntz
geröstete caramellierte,
hellgeröstete glasierte
Kaffees
in Paketen von 1/2 und 3/4 Kilo, per 1/2 Kilo
M. 100, 120, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200.
Unübertroffen an Wohlgeschmack, Reinheit und Kraft.
Konservierung des Aromas durch eigene
bewährte Brennmethoden.
Käuflich in den bekannten Niederlagen.
Niederlage in Namslau bei
R. Wechmann.

Ausgezeichnet und praktisch im Gebrauch sind!
MAGGI'S
Bouillon-Kapseln
à 16 und 12 Pfg.
für je 2 Einzelportionen vorzüglicher Kraft- oder Fleischbrühe. Nur mit kochendem Wasser zu zubereiten. Eine Tasse kommt also nur auf 8 bzw. 6 Pfg. zu stehen.
Zu haben in Delikatess-, Kolonialwaren-Geschäften und Drogerien.

Im Sturmschritt
jagen sich heute die Erfindungen. Im Wetlauf der Waschmittel ist **Dr. Thompson's Seifenpulver** Marke **Schwan**, das erste aller Seifenpulver, unerreicht an der Spitze, weil es noch heute von denselben unübertrefflichen Güte ist wie damals, als es das einzige Seifenpulver war.
Zu haben in allen besseren Handlungen!

Globus-PUTZ-EXTRAKT
Bestes Putzmittel für alle Metalle
Neueste Erfindung
Nur nicht mit Firnis u. Ölen in reinen Stellen
Sicherlich produziert. Made in Germany
Gold-Medaille Weltausst. Paris 1900
Globus-PUTZ-EXTRAKT
putzt besser als jedes andere Putzmittel.

Eichen-Brennholz
verkauft à Meter mit Wf. 450
C. Arndt.
15000 und 4200 Mart
sind sofort zu vergeben. Näheres durch
P. Leonhard.

Lockenwasser,
eine Fülle der prächtigsten und haltbaren Locken erzeugend, empfiehlt **Adler-Apotheke.**
Große Stopfgängelebern
kauft und zahlt die höchsten Preise
R. Werner.

Bienenzüchter-Verein.
Sonntag, den 15. Novbr., nachm. 1/4 Uhr
Sitzung
im Vereinslokal.
Der Vorstand.
Meine große Auswahl
übersichtlich angestellter
Handarbeiten
in allen Preislagen
empfiehlt für den
Weihnachtsbedarf.
S. Schwerin.

Von heute ab sind
alle Sorten Karpfen
wieder zu haben bei
Mekas, Bahnhoffstr.

Irrigatoren,
Inhalationsapparate,
Bruchbänder,
Fieberthermometer,
Bettunterlagestoff,
Billrotbattist,
Gummipapier,
Spritzen,
Watten,
Verbandgazens, } aller Art
Binden }
sowie alle sonstigen Artikel zur
Krankempfehlung.
Adler-Apotheke,
Drogenhandlung
und Mineralwasser-Fabrik.
Dr. U. Schoenenberg.

Eine Blitzlampe und
zwei Wandblitzlampen,
1 Petroleum-Apparat,
1 Siedemaschine mit Geyser
billig zu verkaufen. Zu erfragen i. d. Exped. d. Bl.

Kaffee, frisch
geröstet,
das Pfund 0,80, 1,00, 1,20,
1,40, 1,60 u. 1,80 Wf.
sowie
sämtliche Kolonialwaren
in besten Qualitäten u. billigsten Preisen empfiehlt
Otto Falkin.

Feinsten
Schleuderhonig
empfiehlt billigst **Carl Grimm**
Sofenzollern-Drogerie.

Täglich frische
Pfannkuchen
empfiehlt
R. Koschwitz,
Konditorei.

Eine **Golli-Rüde,**
Schottischer Schäferhund,
(gelb u. weiß) ist Donnerstag, den 5. d. Mts.,
in Wintowshy entlaufen. Ang. über Verbleib
an Richard Freitel, Dels, erbeten.

Früh geräucherte Seringe
(jeden Freitag).
Rawitscher Warst
(jeden Donnerstag frisch)
empfiehlt **Otto Faltin.**

Karpfen
in allen Größen und
Schleien
sind stets vorrätig
R. Lange's Nachfgr.
Hermann Kusche.

Russische u. chinesische
Thees
neuester Ernte,
von vorzüglicher Qualität,
Preis
1.60 M., 2.00 M., 3.00 M.,
4.00 M., 5.00 M.,
feine Chocoladen
und **Cacao**,
das Pfd. von 1 M. bis 3 M.,
Vanille
(superf. in)
à Stange 10 bis 40 Pfg.
empfiehlt
Carl Grimm
Hohenzollern-Drogerie.



Süßsenleidender
nehme die süßsenfüllenden
und wohlschmeckenden
Kaiser's
Brust-Caramellen.
2740 not. bezgl. Zeugn. beweisen
wie bewährt und von
sicherem Erfolge solche bei
Süßsen, Keiserheit, Katarrh und Ver-
schleimung sind. Dafür Angebotenes weise
zurück! Paket 25 Pf. Niederlage bei:
Otto Faltin in Namslau.

Unfeld's
Reform-Widse
ist die beste und billigste. Zu haben in rot
etikettierten Schächeln à 5 und 10 Pf. bei
Jos. Fabian.

Möbel
in allen Holzarten,
Spiegel
und **Volkswaren**
empfiehlt zu billigen Preisen
E. Postrach,
gegenüber der Dittl'schen Buchdruckerei.



Keinen Husten mehr
nach Gebrauch von
Schlossarek's patentierten
Eucalyptus-Banbons.
Zu haben in Probepackungen à 20 Pf.
und in Kartons à 50 Pf., 1 Mk.
und 2 Mk. bei
Julius Wzientek,
Namslau

Wasglühstrümpfe,
Wasglocken und
Cylinder
empfiehlt
Carl Grimm
Hohenzollern-Drogerie.

Kaffee Schürmer Nachfgr. Leipzig
*Leipziger geröstete Kaffee bewahren immer ihren alten guten Ruf
und man trinkt sie deshalb überall gern.*
Verkauf in Originalpackungen und verschiedenen Preislagen
in der
Hohenzollern-Drogerie, Carl Grimm,
Krakauerstrasse 11



THEE
direktor Import
gute bis hochfeine Mischungen
lose und in 1/2 und 1/4 Pfd.-Paketen
1.50, 2. —, 2.50, 3. —, 3.50, 4. —
und 5. — Mk. das Pfd.
sowie in Paketen zu 10, 20, 30 u. 45 Pfg.
Ceylon-Thee
das Pfd. Mk. 1.60 und 2.40
offen und in Paketen.
Kaiser's Kaffee-Geschäft
Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten.
Verkaufsfiliale { **Namslau Ring 18,**
Kreuzburg Ring 38,
Oels Ring 29.

Nur die Marke „Pfeilring“
zieht Gewähr für die Aechtheit anseres
Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin.
Man verlange nur
„Pfeilring“-Lanolin-Cream
und weise Nachmachungen zurück.
Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.



Für Magenleidende!
Allen denen, die sich durch Erklärung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß
mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heiß oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige
Magenarbeit ein Magenleiden mit
Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenstörungen, schwere Verdauung oder Verschleimung
zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche, heilsame Wir-
kungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte
Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der
Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.
Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig behaltenden Kräutern mit gutem Wein
bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abfüh-
rmittel zu sein. Kräuter-Wein bewirkt ein Säubern in der Wirklichkeit, reinigt das Blut von
allen verdorbenen transfundierenden Stoffen und wirkt ferner auf die Verabfolgung gelinderen Blutes.
Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenleiden meist schon im Keime
erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen Säubern, Abführ-,
Stuhl-, blutreinigenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen,
Blähungen, Leichterkeit mit Erbrechen, die bei chronischer (chronischer) Magenleiden um so
häufiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.
Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie: Verstopfung, Kopfschmerzen,
Blähungen, Verstopfung, Schlaflosigkeit, sowie Blutanfaltungen in Leber,
Milz und Pankreas (Gallensteine) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind be-
seitigt. Kräuter-Wein bewirkt ferner Verdauung und Blutzirkulation einen Aus-
gleich und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen
und Verdauen.
Jägeres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist
leichter Verdauung, mangelhafter Blutzirkulation und einer transfundierten Leber bei der
häufigsten Appetitlosigkeit, unter verzerrter Abmagerung und Gemüthsverfinsternung, sowie häufiger
Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Leichterkeit, stehen oft solche Kranke laßgen darin. **Der** Kräuter-Wein
gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. **Der** Kräuter-Wein steigert den
Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und
verbessert die Blutbildung, bewirkt die raschen Verdauen und schafft dem Kranken neue Kräfte
und neues Leben. **Blutige** Verdauungen und Blutstörungen werden ein
Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1.25 und 1.75 in Namslau, Gornstadt,
Reichenhain, Konstadt, Pilsch, Laskowitz, Karlsruhe, Oels u. f. w. in den Apotheken.
Wird verschickt auf Bestellungen die Firma Hubert Ullrich, Leipzig, im Engrosverkauf
Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands gegen Nachnahme oder Vor-
einrichtung des Betrages vor- und hinter.
Vor Nachmachungen wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich
Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein.
Wein Kräuter-Wein ist kein Geheimmittel, seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0
Weinspirit 100,0, Rohrzucker 240,0, Cerealschleim 150,0, Stärkefäul 420,0, Fenchel, Anis, Delen-
genöl, Essenz von Pfeffer, Nelkenöl, Vanillin, u. s. w.



Viele Leute wollen
nicht hören, daß das
einfachste Mittel immer
das beste ist. So sind
z. B. Tietze's edle
Salbei - Gulten - Ros-
bons zwar ein schönes, aber doch
noch unüberrücktes, über wirtens-
des Mittel gegen Zahnen, Keiser-
heit, Verschleimung, zc. Buxtal à
26 und 50 Pf. bei
Oscar Tietze
Germania - Drogerie.

Feinste
Tafel-Chocoladen
zu jedem Preise
vorrätig von nachstehenden
Firmen:
Sarotti, Berlin,
Suchard, Schweiz,
Gebr. Stollwerk, Cöln,
Hartwig & Vogel, Dresden,
Hildebrand & Sohn, Berlin,
David Söhne, Halle a. S.,
H. Wanger, Breslau.
R. Koschwitz,
Konditoren.

Ernst Hess,
Harmonika-Fabrik (gegr. 1872),
Klingenthal (Sachsen),
liefert seine dauerhaft gebauten
und auf den Weltausstellungen zu
Sydney und Melbourne auslöge
ihres prächt. Orgeltonen mit dem
1. Preis gekrönt
Konzert-
Zug-Harmonikas
mit offener Nickel-Klavatur, Stiel (11 Falt.) Doppel-
bälgl mit vernickelten Stahlschutzhüllen, ff. polier-
tem Gehäuse und kräftigen Doppelbässen.
10 Tast., Zählr., 2 Regist., 50 Stimm. M. 6.—
10 " 3 " 3 " 70 " " 7.—
10 " 4 " 4 " 90 " " 9.—
19 " 2mal Zählr. 108 " " 10.50
Schule zur Selbsterlernung sowie Kiste u. Verpackung
unsonst. Porto extra. (Glockenspiel Mk. — 50 mehr.
Reich illustrierte Preis-Kataloge über Zugharmonikas
(120 versh. d. Nummern von Mk. 2.— bis Mk. 80.—),
Zithern, Violinen Musikwerke usw. verschicke unsonst
und portofrei.

Ein fl. Wohnung, Stube, Kofee und Zu-
behör, im Hinterhause ist zu vermieten und bald
zu beziehen bei **Aug. Köber,** Tischlerstr.,
an der ev. Kirche.

Eine möblierte Wohnung mit voller
Penfion ist zu vermieten. Bei wem, zu erfragen in der
Exped. d. Bl.
Eine kleine Wohnung ist zu vermieten und
1. Dezember 1903 zu beziehen bei
Albert Günter.

Eine Wohnung in 1. Stod: 3 Zimmer,
Entree, Küche und Beigelaß, zu vermieten und
bald oder 1. Januar zu beziehen.
Wolff, Friseurmeister.

Eine Wohnung im ersten Stod, bestehend
aus 2 Stuben, helle Küche und Beigelaß, ist so-
fort zu vermieten und Neujahr 1904 zu be-
ziehen.
Peter-Paulstraße 6.

Eine Wohnung, 2 Stuben und Küche, zu
vermieten und bald oder später zu beziehen bei
Sperling, Langestraße 4.

Ein möbliertes Zimmer
zu vermieten bei
Koffe.

Ein Logis mit Kofee ist bald oder später
zu vergeben **Heinze, Richterstr. 1.**
Eine Wohnung im 2. Stod, 4 Stuben, Küche
und Zubehör, ist zu vermieten und bald zu
beziehen bei **H. Koschwitz,** Bahnhöfstr.
2 Stuben mit Küche per 1. Januar 1904
zu vermieten.
H. Nide.
Eine Parterre-Wohnung ist zu vermieten
und bald zu beziehen bei **Profowski.**